

Modulkatalog Studiengang Bankfachwirt/-in (SBW)

Die Modulbeschreibungen basieren auf den Empfehlungen des ECTS Leitfadens, Europäische Kommission, 2015, S. 57.

Die Lehrinhalte geben Informationen darüber, welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte vermittelt werden sollen.

Die Lernergebnisse des Moduls zeigen auf, welche Lernziele erreicht und welche Kompetenzen (fachbezogene, methodische, fachübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen) erworben werden sollen.

Falls Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen für ein Modul vorhanden sind wird aufgeführt, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme vorausgesetzt werden und welche Module bereits erfolgreich absolviert sein müssen. Außerdem wird ggf. beschrieben, wie Studierende sich auf die Teilnahme an diesem Modul vorbereiten können (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme).

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Bank-, Betriebs- und Volkswirtschaft I
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-02
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt I
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	6
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 18 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 162 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Finanz- und Bankensystem in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellung der Kreditinstitute an den Finanzmärkten• Struktur des deutschen Bankensystems und aktuelle Herausforderungen• Bankengruppen (Kreditbanken, Genossenschaftssektor, Spezialbanken)• Die Kreditinstitute des Sparkassen-Finanzgruppe• Verbundeinrichtungen und Einlagen- bzw. Institutssicherung <p>Geschäftspolitik der Sparkassen-Finanzgruppe</p> <ul style="list-style-type: none">• Träger und Ziele der Geschäftspolitik• Megatrends und Strukturwandel am Bankenmarkt (Globalisierung, Digitalisierung, Wettbewerb, Arbeitgeberattraktivität)• Unternehmenskultur und Marke• Strategien der Sparkassen-Finanzgruppe• Instrumente der strategischen und operativen Planung <p>Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik</p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzbuchhaltung- Zweck und rechtliche Bestimmungen• Unternehmenspolitische Grundsatzentscheidungen• Liquidität und Erfolgsziele• Erfolgskennzahlen (Rentabilität, Produktivität, Wirtschaftlichkeit)• Weitere Erfolgsgrößen (Umsatz, Gesamtleistung, Cashflow)• Rechtsformen und Unternehmenszusammenschlüsse <p>Jahresabschluss, Bilanz und GuV</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Jahresabschlusses im deutschen Handelsrecht und Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung • Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewertung von Wertpapieren im Jahresabschluss ○ Forderungen an Kunden (Uneinbringliche, Zweifelhafte, Allgemeine Risikovorsorge EWB/PWB) ○ Sachanlagen (BGA, GWG, AfA) ○ Rückstellungen ○ Periodengerechte Erfolgsermittlung und Rechnungsabgrenzung ○ Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel ○ Liquidität, Finanzplan und Cash-Flow <p>Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der Unternehmensbeurteilung • Strukturierte Vorgehensweise zur Bilanzkritik (Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage) • Beurteilung der Finanzierungsstruktur und der Ertragslage <p>Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Ermittlung des Kapitalbedarfs • Eigen- und Fremdfinanzierung • Außen- und Innenfinanzierung, Sonderformen <p>Bankensektor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rentabilität und Liquidität einer Geschäftsbank • Aktiv- und Passivlastigkeit der Institute • Aufsichtsrechtliche Grundlagen
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Strukturwandel im Finanzdienstleistungsmarkt beschreiben und dessen Auswirkungen auf die Ertragslage einer Sparkasse erläutern • können Liquiditäts- und Erfolgskennzahlen berechnen/interpretieren und den Erfolg von Unternehmensentscheidungen beurteilen und bewerten • können einen Liquiditäts- und Finanzplan erstellen • analysieren und verstehen die Bedeutung einzelner Positionen der Bilanz • erkennen Probleme der finanziellen Lage eines Unternehmens und entwickeln Lösungsansätze • können den Jahresabschluss eines Unternehmens bewerten • haben ein übergreifendes Verständnis für das Bankensystem und seine Herausforderungen • können das Zinsergebnis einer Bank berechnen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (5 Termine*)

	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2A Finanz- und Bankensystem in Deutschland • 2C Geschäftspolitik in der Sparkassen-Finanzgruppe • 1A Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik • 7E Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation • 1D Finanzwirtschaft <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage, Vahlens Handbücher, 2023
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Bank-, Betriebs- und Volkswirtschaft II
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-06
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt II
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	145 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 130 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Grundfragen der Wirtschaftsordnung</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedürfnisse und Güterknappheit• Grundmodelle einer Wirtschaftsordnung (freie und soziale Marktwirtschaft)• Transformationskurve und Koordinationsprobleme• Wirtschaftsordnungen (soziale/freie Marktwirtschaft) <p>Finanz- und Sozialpolitik</p> <ul style="list-style-type: none">• Ziele und Instrumente der Finanzpolitik• Systematik der sozialen Sicherung in Deutschland• Reformansätze für die Sozialversicherung <p>Grundlagen der Mikroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none">• Bestimmungsgründe der Nachfrage• Individuelle Nachfragefunktion und Preiselastizitäten• Störungen in der Preisbildung• Aggregierte Nachfragefunktion und die Konsumentenrente• Angebotstheorie• Individuelle Angebotsfunktion• Aggregierte Angebotsfunktion und die Produzentenrente• Gleichgewicht auf dem Gütermarkt• Preisbildung im Polypol• Staatliche Beeinflussung der Preisbildung (Höchst- und Mindestpreise)• Wettbewerbspolitische Leitbilder und Formen der Wettbewerbsbeschränkung• Wettbewerbsaufsicht und -politik in Deutschland und der EU <p>Geldpolitik und Finanzmärkte</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Geldtheoretische Grundlagen (Moderner Geldschöpfungsprozess, Geldmengendefinition) • Zusammenspiel von Finanzmarkt und Realwirtschaft (Zusammenhang zwischen Geld- und Finanzmarkt, Wirkung von Zinsen auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage) • Inflation • Geldpolitik und geldpolitische Strategie der EZB im Rahmen des ESZB • Geldpolitisches Instrumentarium der EZB (Offenmarktgeschäfte, Ständige Fazilitäten, Mindestreserve) • Geldpolitik in Krisenzeiten (Finanz- und Wirtschaftskrisen, Quantitativ Easing) <p>Grundlagen der Makroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gütermarkt • Keynesianische Kreuz • IS-Kurve • Geldmarkt/Geldmenge • LM-Kurve • IS-LM-Modell • Investitions- und Liquiditätsfalle <p>Internationale Märkte – Devisen und Außenhandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Devisenmarkt • Außenhandel • Theorie der komparativen Kostenvorteile
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können verschiedene Aspekte von Angebots- und Nachfrageveränderungen auf die Preisentwicklung beurteilen • verstehen wie Marktformen die Preisbildung beeinflussen • verstehen das geldpolitische Instrumentarium der EZB und können die Auswirkungen auf den Finanzmarkt / realen Sektor analysieren • beurteilen anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Theorien die Veränderung makroökonomischer Größen und deren Folgen für die Gesamtwirtschaft • verstehen den Zusammenhang zwischen Investitionen/Sparen/Geldangebot und -nachfrage und können deren Veränderungen beurteilen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (4 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine

Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3A Grundfragen der Wirtschaftsordnung • 3B Preisbildung und Wettbewerb • 3F Geldpolitik und Finanzmärkte • 3G Finanz- und Sozialpolitik <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Peter Bofinger, Dezember 2019 • Volkswirtschaftslehre: Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie von William D. Nordhaus, Paul A. Samuelson, Juni 2016
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Bankgeschäftliche Rechtsfragen I
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-01
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt I
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	97 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 17 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 80 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	Grundlagen/Allgemeiner Teil des BGB <ul style="list-style-type: none">• Systematik des BGB und Grundbegriffe<ul style="list-style-type: none">○ Normen, Anspruchsgrundlagen, Rechts- und Geschäftsfähigkeit○ Willenserklärung (Wirksamwerden, Angebot und Annahme, elektronische Willenserklärung)○ Verbraucherschutz im BGB• Das Rechtsgeschäft<ul style="list-style-type: none">○ Lehre vom Rechtsgeschäft (Form, Wirksamwerden, Bedingung und Befristung, Sittenwidrigkeit)○ Trennungs- und Abstraktionsprinzip○ Bereicherungsrechtliche Ansprüche○ Anfechtung von Willenserklärungen und deren Folgen○ Verjährung von Ansprüchen (Wirkung der Verjährung und Fristen)• Stellvertretung<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen und Voraussetzungen für eine Stellvertretung○ Umfang/Erteilung der Vertretungsmacht○ Rechtsfolgen der Stellvertretung (Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht, Kollusion und Missbrauch)• Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)• Aufklärungs- und Beratungspflichten in Kundengeschäften<ul style="list-style-type: none">○ Der Beratervertrag○ Die Beratungspflichten○ Der Schadensersatzanspruch gem. § 280 BGB• Ausgewählte Kreditsicherheiten

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Bürgschaft ○ Die Sicherungsabtretung (Zession) ○ Das Pfandrecht <p>Schuldrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Schuldverhältnisse (Verbraucherdarlehensverträge - AVD/IVD, Verträge außerhalb geschlossener Geschäftsräume, Widerrufsrechte, Vertrag zugunsten Dritter) • Gesetzliche Schuldverhältnisse (Ungerechtfertigte Bereicherung, unerlaubte Handlung, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe) • Störungen im Schuldverhältnis
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Rechtsfähigkeit sowie die Arten der Geschäftsfähigkeit definieren und in Kundensituationen anwenden • können die verschiedenen Arten von Rechtsgeschäften unterscheiden und das Zustandekommen von Rechtsgeschäften erläutern und beurteilen • kennen die rechtlichen Anforderungen an eine Kundenberatung und können diese in Beratungssituationen anwenden • können die Anfechtung von Willenserklärungen beurteilen und die rechtlichen Folgen erläutern • kennen die verschiedenen Arten der Stellvertretung und die Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht • kennen die Arten von vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen und können daraus entstehende (Schadensersatzrelevante-) Folgen ableiten
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studententexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (3 Termine*) • Tutorium (2 Termine, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studententexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4A Grundlagen/Allgemeiner Teil des BGB • 4B Schuldrecht <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühl/Reichold/Ronellenfitsch, Einführung in die Rechtswissenschaft, 3. Auflage 2019 • Köhler, Allgemeiner Teil des BGB, 43. Auflage 2019
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Bankgeschäftliche Rechtsfragen II
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-05
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt II
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	4
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	108 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 93 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Sachenrecht</p> <ul style="list-style-type: none">• Trennungs- und Abstraktionsprinzip• Grundbegriffe des Sachrechts (Wesentliche Bestandteile, Zubehör, Eigentum und Besitz)• Formen des rechtsgeschäftlichen und des gutgläubigen Eigentumserwerbs an beweglichen Sachen• Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen• Herausgabeanspruch des Eigentümers <p>Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte</p> <ul style="list-style-type: none">• Wesen von Grundpfandrechten (Entstehung, Vollstreckung, Abtretung)• Freigaben von Grundstücken und Grundpfandrechten <p>Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau des Grundbuchs (Abteilungen, Lasten und Beschränkungen)• Rangverhältnisse im Grundbuch• Beleihungsgegenstände <p>Familien- und Erbrecht</p> <ul style="list-style-type: none">• Eherecht und Güterstände• Betreuung Erwachsener• Verfügungsbeschränkungen in der Zugewinnngemeinschaft• Zugewinnausgleich• Tod des Kunden und die erbrechtlichen Auswirkungen<ul style="list-style-type: none">○ Grundprinzipien des Erbrechts○ Gewillkürte Erbfolge (Ausschluss von der Erbfolge, Pflichtteilsrecht)

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtsgeschäftliche Erbfolge (Testament, Erbvertrag, Vermächtnis, Vor- und Nacherbschaft) ○ Gesetzliche Erbfolge ○ Erbengemeinschaften, Testamentsvollstreckung, Erblegitimationen
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die verschiedenen Arten wie Eigentum übertragen wird erklären • können den gutgläubigen Erwerb prüfen und beurteilen • können den Herausgabeanspruch des Eigentümers erläutern und prüfen • können die Bestellung und Löschung von Grundschulden erklären • kennen die familienrechtlichen Grundregeln der Güterstände • können die Regeln der gesetzlichen Erbfolge und des Pflichtteilsanspruchs erklären und berechnen • können ausgewählte Vorschriften zur Rechtsstellung des Erben ggü. der kontoführenden Bank anwenden
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (4 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • SBF-01: Bankgeschäftliche Rechtsfragen I (Systematik des BGB und Grundbegriffe, Lehre vom Rechtsgeschäft, Schuldrecht)
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4C Sachenrecht • 6C Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte • 4D Familien- und Erbrecht <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühl/Reichold/Ronellenfisch, Einführung in die Rechtswissenschaft, 3. Auflage 2019
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt
----------------------	--

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Finanzierungs- und Immobiliengeschäft I
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-04
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt I
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	155 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 140 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	Rahmenbedingungen und Planung der Immobilienfinanzierung <ul style="list-style-type: none">• Träger von Immobilienfinanzierungen<ul style="list-style-type: none">○ Zweck und Bedeutung der Immobilienfinanzierung und Immobilienvermittlung○ Universalkreditinstitute○ Bausparkassen○ Lebensversicherungsgesellschaften○ Zusammenarbeit mit Darlehensvermittlern• Mittelbeschaffung und Refinanzierung<ul style="list-style-type: none">○ Veränderte Refinanzierungsbedingungen○ Die Zusammensetzung der Kreditmarge• Ablauf und Planung einer Baufinanzierung<ul style="list-style-type: none">○ Finanzierungsmöglichkeiten○ Gesamtkosten der Anschaffung und Errichtung von Immobilien○ Kosten- und Finanzierungsplan inkl. Berechnung des Eigenmitteleinsatzes○ Finanzierungsunterlagen• Kreditprüfung und Kreditvotum<ul style="list-style-type: none">○ Welche Unterlagen werden für die Kreditprüfung benötigt?○ Kriterien der Kreditprüfung im Privatkundenbereich○ Kategorien und Aufbau eines Kreditvotums• Grundstückskaufvertrag<ul style="list-style-type: none">○ Aufklärung, Belehrung und Vorlesen des Vertrags durch den Notar○ Vertragsabschnitte○ Vollzugsphase▪ Staatliche Förderung und steuerliche Aspekte

- Besteuerung des Erwerbs
- Besteuerung des Besitzes
- Besteuerung des Veräußerungsgewinns
- Besteuerung der Erträge
- Baukindergeld
- Wohnriester-Förderung
- Förderung des Bausparens
- Weitere Fördermöglichkeiten

Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung / Immobilie als Sicherheit

- Grundbuch
- Lasten und Beschränkungen und deren Bewertung
- Rangverhältnisse im Grundbuch
- Beleihungsgegenstände
- Wertbegriffe und Verfahren zur Ermittlung des Beleihungswertes

Spezialfragen des Immobiliengeschäfts

- Immobilienleasing und Immobilienvermittlung
- Erwerb schlüsselfertiger Immobilien vom Bauträger
- Zusammenarbeit mit Verbundpartnern der S-Finanzgruppe
 - Bausparen
 - Vorausdarlehen mit Bausparvertrag und deren Vorteile
 - Sachversicherungen
 - Haftpflichtversicherungen
 - Sonstige Versicherungen
- Förderkredite in der Immobilienfinanzierung

Einkommensteuer

- Grundlagen der Einkommensteuer
 - Rechtsgrundlagen
 - Persönliche Steuerpflicht
 - Sachliche Steuerpflicht
 - Veranlagung und Veranlagungsformen
 - Zufluss- und Abflussprinzip
- Einkunftsarten 1 bis 5
 - Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb
 - Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
 - Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit
 - Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Einkunftsarten 6 bis 7
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
 - Sonstige Einkünfte
- Zu versteuerndes Einkommen und Einkommensteuerschuld
 - Ermittlung der Summe der Einkünfte
 - Ermittlung des Gesamtbetrages der Einkünfte
 - Ermittlung des Einkommens
 - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
 - Ermittlung der Einkommensteuerschuld
- Besteuerung von Kapitaleinkünften (Abgeltungsteuer)
 - Steuerpflichtige Kapitaleinnahmen
 - Steuerabzug
 - Möglichkeiten zur Befreiung vom Steuerabzug
 - Verlustverrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ermittlung der steuerpflichtigen Investmentfondserträge ○ Angabe der Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Steuererklärung ○ Übertragung von Vermögen an minderjährige Kinder <p>Erbschaft- und Schenkungsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerpflicht, Steuerklassen und Freibeträge • Steuerpflichtiger Erwerb, Steuerschuld und Anzeigepflichten
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden</p> <p>haben tiefgehende Kenntnisse über verschiedene Kreditarten und den Prozess der Bonitätsprüfung im Privatkundenkreditgeschäft. Sie kennen die regulatorischen Rahmenbedingungen des Kreditgeschäfts. Darüber hinaus werden den Teilnehmern sowohl die rechtlichen Grundlagen als auch die praktische Anwendung der banküblichen Kreditsicherheiten im Privatkundenkreditgeschäft vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Vorgehensweise des Grundpfandrechtsgläubigers bei einzelnen Lasten erklären, die Rangverhältnisse im Grundbuch erläutern, Beleihungsgegenstände einordnen sowie den Beleihungswert eines Gebäudes nach dem Ertragswert- und Sachwertverfahren berechnen. • können die durch Immobilienversicherungen abzudeckenden Sach- und Haftungsrisiken erklären und die speziell während der Bauphase erforderlichen Versicherungsarten erläutern. • erlangen die notwendigen Kompetenzen, um den Kreditentscheidungsprozess im Privatkundengeschäft zu verstehen. Auch sind sie durch die Bearbeitung von praxisbezogenen Fallstudien in der Lage, eine private Baufinanzierungsentscheidung selbstständig entscheidungsreif vorzubereiten. Sie sind in der Lage, neue Entwicklungen im Kreditgeschäft zu verstehen und deren Umsetzung in die Praxis zu begleiten. • können die Voraussetzungen für eine unbeschränkte Steuerpflicht nennen, die Veranlagungsformen zur Einkommensteuer unterscheiden, das Zufluss- und Abflussprinzip erläutern, die Ermittlung der Einkünfte, je nach Einkunftsart, erläutern, die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nachvollziehen, den Zusammenhang zwischen zu versteuerndem Einkommen und Einkommensteuerschuld herstellen, • erlangen Kenntnis über das Spannungsfeld zwischen Bank- und Kundeninteresse sowie die Bedeutung der Regulierung bei Kreditangeboten und -entscheidungen. Sie sind befähigt, diese unterschiedlichen Interessen kritisch zu reflektieren und geeignete Produkte und Dienstleistungen zu werten.

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (4 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 A Rahmenbedingungen und Planung der Immobilienfinanzierung • 6 B Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung • 6 E Spezialfragen des Immobiliengeschäfts • 10 A Einkommensteuer • 10 B Erbschaft- und Schenkungsteuer <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Esselun, C./Fütterer, T. u. a.: Die Praxis des Kreditgeschäftes, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, 2014 • Noosten, D.: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Wiesbaden: Springer Vieweg
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Finanzierungs- und Immobiliengeschäft II
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-08
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt II
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	1
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	32 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 9 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 23 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Basierend auf den Inhalten von Modul SBF-04: Finanzierungs- und Immobiliengeschäft I werden die Kenntnisse in diesem Modul insbesondere hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen von fremdvermieteten Immobilien zur Kapitalanlage erweitert.</p> <p>Steuern im Zusammenhang fremdgenutzter Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none">• § 2 EStG Berechnung der festzusetzenden Einkommenssteuer• Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung § 21 EStG• Einnahmen• Werbungskosten• Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG• Aktuelle Regelungen für Sozialversicherungen <p>Besonderheiten beim Erwerb von Eigentumswohnungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufteilungsplan• Miteigentum• Sondereigentum• Sondernutzungsrecht <p>Immobilienwerb von einem Bauträger</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung des Bauträgervertrages• Vorschriften der MaBV zum Schutz des Erwerbers• Pfandfreigabeerklärung gemäß § 3 MaBV• Bürgschaft gemäß § 7 MaBV• Zahlungen nach Baufortschritt
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• haben ihre Kenntnisse über verschiedene Kreditarten und den Prozess der Bonitätsprüfung im

	<p>Privatkundenkreditgeschäft weiter vertieft. Sie können die regulatorischen Rahmenbedingungen des Kreditgeschäfts auf die Kreditbearbeitung reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen durch die Bearbeitung praxisbezogener Fallstudien die notwendigen Kompetenzen, um auch komplexere Kreditentscheidungsprozesse im Privatkundengeschäft zu verstehen. Auch sind sie in der Lage, eine private Baufinanzierungsentscheidung selbstständig zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, neue Entwicklungen im Kreditgeschäft zu verstehen und deren Umsetzung in die Praxis zu begleiten. <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zu zahlenden Steuern bei Mieteinnahmen berechnen • beim Kauf einer Eigentumswohnung zwischen Mit- und Sondereigentum differenzieren • den Beleihungswert nach dem Sach- und Ertragswertverfahren berechnen • einen bedarfsgerechten Finanzierungsvorschlag unter Berücksichtigung des Beleihungswertes nach dem Sachwertverfahren erstellen • beurteilen, welche objekt- und personenbezogenen Unterlagen für die Kreditprüfung erforderlich sind • eine Kreditprüfung durchführen mit der Formulierung eines abschließenden Votums
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht/Vorlesung (3 Termine*) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • SBF-04: Finanzierungs- und Immobiliengeschäft I
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Esselun, C./Fütterer, T. u. a.: Die Praxis des Kreditgeschäftes, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, 2014 • Noosten, D.: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Wiesbaden: Springer Vieweg
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Vermögensmanagement I
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-03
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt I
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	4
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	106 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 12 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 94 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Steffen Dörschel
Lehrinhalte	<p>Grundlagen zur Anleihe</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedeutung von Anleihen• Merkmale von Anleihen <p>Risiken von Anleihen und Nachhaltigkeitsaspekte</p> <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine und spezielle Risiken• Rating• Nachhaltigkeitskriterien <p>Standardformen von Anleihen</p> <ul style="list-style-type: none">• Bundeswertpapiere, Unternehmensanleihen, Bankschuldverschreibungen, Pfandbriefe, Auslandsanleihen, Fremdwährungsanleihen <p>Sonderformen von Anleihen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sparkasseneigene Anlagen, Zerobonds, Floating Rate Notes, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Strukturierte Anleihen <p>Rentendepotanalyse</p> <p>Rahmenbedingungen für die Geldanlage in Aktien</p> <ul style="list-style-type: none">• Motive, Rechte und Pflichten des Aktionärs• Rechtliche Ausgestaltung der Aktie• Formen der Kapitalerhöhung und -herabsetzung <p>Börsen in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation• Handelsformen und Marktsegmente• Börsenindizes <p>Aktienanalyse</p> <ul style="list-style-type: none">• Fundamentalanalyse (Kennzahlen und kritische Betrachtung)• Technische Analyse (Chartarten, Prinzipien und Kennzahlen) <p>Strategien für die Aktienanlage</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Dividendenstrategie • Risiko-Diversifikation • Cost-Averaging-Strategie <p>Aktiendepotanalyse</p> <p>Allgemeine Grundlagen der Anlage in Investmentfonds</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investmentzertifikate • Anlegerschutzvorschriften • Preisbildung, Wertermittlung und Ausschüttung <p>Wertpapierfonds</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiv und passiv Fondsmanagement • Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Immobilien-, Trading-, Garantie-, Ziel-, Hedge-, Dachfonds und Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen • Exchange Traded Funds <p>Fondsverwaltung und Anlagesysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fondssparen • Strukturierte Vermögensanlage über Dachfonds • Performance-Vergleich • Robo-Advisors • Fondserwerb über die Börse <p>Besteuerung der Erträge aus Investmentfonds</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage • Vorabbesteuerung inländischer Dividenden- und Immobilienerträgen • Besteuerung und Teilfreistellung auf Anlegerebene • Veräußerungsgewinne aus vor und nach dem 01.01.2009 erworbenen Fonds <p>Geschäfte in Wertpapieren und weiteren Finanzinstrumenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen MiFID II • Aufzeichnungs- und Archivierungspflicht • Informationspflichten im Rahmen von Wertpapiergeschäften • Geeignetheitserklärung/-beurteilung • WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zwischen unterschiedlichen Typen von Gläubigerpapieren differenzieren • können Renditen von verzinslichen Wertpapieren berechnen und deren Risiken einschätzen • kennen die Rahmenbedingungen des Aktien- und Börsengeschäfts • verwenden unterschiedliche Ansätze zur Analyse von Aktienwerten • entwickeln ein Verständnis für das Fondsgeschäft • erarbeiten sich ein vertieftes Wissen zur Besteuerung verschiedenster Wertpapiere • lernen die Bedingungen im Rahmen von Wertpapiergeschäften kennen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (3 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital)

	<ul style="list-style-type: none"> • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalt
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5B Geldanlage in Anleihen und weiteren verzinslichen Anlageformen • 5C Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien • 5D Anlage in Investmentfonds <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hemmer, G/Kernstein, R./Kiebler, St./Petzold, C.: Geld- und Vermögensanlagen in Wertpapieren (Grundwissen Bankwirtschaft), Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag 2015. • Bleckmann, P./Niemczok, Chr./Stünkel, H.: Ganz einfach ... Kundengespräche erfolgreich führen, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag 2009. • Platz, S./Zahrte, K./Christmann, H.: Passivgeschäft, Teil 2: Spareinlage, Sondersparformen, Sparkassenwertpapiere, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag 2015. • Simmert, D. u. a.: S-ANLAGEBRIEF, Erscheinungsweise zweiwöchentlich, Abo 592, Deutscher Sparkassenverlag, Stuttgart.
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Vermögensmanagement II
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-07
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt II
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gewichtung in der Gesamtnote	10 %
Workload	138 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 123 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Steffen Dörschel
Lehrinhalte	<p>Geschäftspolitische Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements</p> <ul style="list-style-type: none">• Strukturwandel• Vertriebsstrategie• Kosten- und Erlössituation• Zielgruppenorientierte Vertriebs- und Beratungskonzepte• Anlagezieldimensionen• ganzheitliche Kundenbetreuung• Persönliche Faktoren mit Einfluss auf die Anlageentscheidung• Systematischer Vermögensaufbau / Vermögensstruktur• Depotanalyse auf Basis individueller Risikoneigungen <p>Vorgaben zur Anlageberatung durch das Wertpapierhandelsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none">• Anlageberatung und beratungsfreies Geschäft• Erfragen der spezifischen Kunden- und Geschäftsmerkmale• Prüfung der Geeignetheit und der Angemessenheit• Telefonische Beratung• Sachkundenachweis <p>Steuerliche Aspekte der Vermögensanlage</p> <ul style="list-style-type: none">• Abgeltungssteuer (Kapitalertragssteuer)• Erbschafts- und Schenkungssteuer <p>Allfinanzberatung in Banken und Sparkassen</p> <ul style="list-style-type: none">• Allfinanzkonzept in der Sparkassen-Finanzgruppe• Bausparen• Versicherungen<ul style="list-style-type: none">○ Kapitallebensversicherung○ Risikolebensversicherung

	<ul style="list-style-type: none"> ○ private Rentenversicherungen <p>Staatlich geförderte Formen der Bildung von Vermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermögenswirksame Leistung • Bausparförderung durch Wohnungsbauprämie • Kombination unterschiedlicher Durchführungswege <p>Staatlich geförderte Formen der Altersvorsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3-Schichten-Modell • Basisversorgung (erste Schicht) • Möglichkeiten des Steuerabzugs der Vorsorgeaufwendungen • nachgelagerte Rentenbesteuerung • kapitalgedeckte private Zusatzvorsorge (zweite Schicht) • Riester-Rente und Wohnförderung • Betriebliche Altersversorgung (BAV) • Altersvorsorgeanalyse <p>Unterschiedliche Arten von Vollmachten zur Vermögensverfügung</p> <p>Termingeschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu Termingeschäften • Optionen/Optionsscheine • Futures <p>Strukturierte Produkte/Zertifikate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktübersicht • Übersicht zu den wichtigsten Anlagezertifikaten (strukturierte Anleihen, Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Indexzertifikate, Aktienanleihen, Discount-, Bonus-, Express- und Garantiezertifikate) <p>Geldanlage in Edelmetallen, Rohstoffen und Währungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen zu Edelmetallen • Möglichkeiten des Investments in Gold • Geldanlagen in Silber • Anlageoptionen in Rohstoffen • Kryptowährungen <p>Kundensegmente im Rahmen des Vermögensmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsfaktor Kundensegmente • Zielgruppen mit besonderem Potenzial • Kundenerkennung und Anlageziele <p>Gestaltungsmöglichkeiten zur Steuerreduzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Formen der steuerlichen Gestaltung • Spezielle Geldanlagen für Firmenkunden und institutionelle Anleger • Betreuung von gemeinnützigen Stiftungen <p>Steuerspezifische Anlage- und Beteiligungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hintergründe und Entwicklungen • Anlagespezifische Konzeption • Geschlossene Immobilienfonds im Inland • Geschlossene Immobilienfonds im Ausland • Schiffsbeteiligungen • Erneuerbare Energien • Vor- und Nachteile von Alternativen Investmentfonds
Lernergebnisse des	Die Studierenden...

Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • wissen über die aktuellen Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements und die Gegebenheiten im Markt der Finanzdienstleister bescheid • können eine ganzheitliche Vermögensanalyse unter Berücksichtigung individueller Einflussfaktoren durchführen • haben ein tiefes Verständnis für die rechtlichen Bedingungen der Anlageberatung • erarbeiten sich einen Überblick zu den Verbundprodukten im Banken- und Sparkassenbereich • kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Altersvorsorge inklusive deren steuerlichen Behandlung • können zwischen unterschiedlichen Arten von Vollmachten differenzieren • analysieren den Altersvorsorgestatus und können Empfehlungen zur Optimierung geben • haben einen Überblick zu den Möglichkeiten der Geldanlage in den unterschiedlichsten Anlageformen • entwickeln ein Verständnis für die steuerlichen Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements und deren Gestaltungsmöglichkeiten
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (4 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • SBF-03: Vermögensmanagement I
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5A Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements • 5E Verbundprodukte, staatlich geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge im Rahmen der Allfinanzberatung • 5F Derivate, Zertifikate und weitere alternative Anlageformen • 5G Ganzheitliche Kundenbetreuung unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Sparkassenverlag (Hrsg.): S-PRIVATKUNDEN-BERATUNG. Impulse für Vertrieb und Beratung, A594 (Institutslizenz) • Bundesministerium der Finanzen, diverse Broschüren und Informationen unter www.bundesfinanzministerium.de

	<ul style="list-style-type: none"> • Lüdicke, J./Arndt, J.-H.: Geschlossene Fonds: Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Aspekte von Immobilien-, Schiffs-, Flugzeug-, Solarenergie- sowie Private-Equity-Fonds und anderen geschlossenen Fondsprodukten, München 2012 • Martin, K.: Das Beteiligungsgeschäft mit Privatkunden: Hintergründe und geschäftspolitische Ansätze zur Vermittlung geschlossener Fonds am Beispiel einer regionalen Sparkasse, Saarbrücken 2010
Art der Prüfung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Wahlmodul A: Qualifizierte Kundenberatung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-09 A
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlvertiefungsmodul
Angebotszyklus	viermal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienabschnitt I+II aufgeteilt in 3 Module
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gewichtung in der Gesamtnote	20 %
Workload	162 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 39 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 123 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	Beratungsprozess Anlageberatung (BPA) <ul style="list-style-type: none">• Gesprächseinstieg und Methoden der Gesprächsführung• Pläne, Ziele und Vorhaben• Portfoliobertung als Fundament (Portfoliogedanke und Diversifikation)• Verkaufsprozess<ul style="list-style-type: none">○ Kundenorientierte Moderation○ Bedarfsfeld „Sparen & Anlegen“○ Überleitung in den Beratungsprozess Anlageberatung(BPA)○ Cross-Selling Potenziale• Start Beratungsprozess Anlageberatung (BPA)<ul style="list-style-type: none">○ Vermögensübersicht mit Status Quo○ Liquidies Anlagevermögen, Notfallliquidität und Zielsparen○ Erfassung des Gesamtvermögens○ Fälligkeitsstruktur• Anlegerprofil in OSPlus_neo<ul style="list-style-type: none">○ Ist-Soll-Abgleich○ Sales Story○ Ampelsystematik○ Auswirkungen der Ampelsystematik auf Empfehlungen○ Anlageideen• Regulatorik im Beratungsprozess Anlageberatung• Gesprächsabschluss und Produktinformationen<ul style="list-style-type: none">○ Produkte Anlageklasse „Renten/Spareinlagen“○ Produkte Anlageklasse Aktien○ Produkte Anlageklasse Immobilien○ Produkte Anlageklasse Liquidität

	<p>Qualifizierte Beratung mit dem Sparkassen-Finanzkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ○ Social Proof – Die Meinung anderer nutzen ○ Verbale und nonverbale Kommunikationsmittel • Rolle des Beratenden in der ganzheitlichen Betreuung • Ganzheitliche Gesprächsvorbereitung • Sparkassen Finanzkonzept und Verbund • Beratungshilfen des Sparkassen Finanzkonzepts und Visualisierungshilfen • Themenfelder des Sparkassen Finanzkonzepts • Individuelle und flexible Gesprächsführung • Beratungsübersicht und Themenfelder • Kundenanliegen und Kundenziele <ul style="list-style-type: none"> ○ Wünsche und Ziele des Kunden ○ Produktverkauf ○ Staatliche Förderungen ○ Empfehlungsakquise und Gesprächsabschluss ○ Preise und Einwände im Verkauf <p>Gesprächstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABC-Training in den Gesprächstypen des Sparkassen-Finanzkonzept • Individuelles Feedback
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche Produkteigenschaften und können diese im Beratungsgespräch kundengerecht vermitteln • können mit den Kunden empathisch kommunizieren und bedarfsgerecht beraten • können Pläne und Ziele des Kunden mit geeigneten Produkten unterlegen • sprechen konkrete, für den Kunden nachvollziehbare Empfehlungen aus • kennen die gesetzlichen Anforderungen an eine Kundenberatung und setzen diese rechtssicher ein • können die IT-Anwendungen des Sparkassen-Finanzkonzepts vorteilhaft einsetzen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (12 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden! <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernunterlagen Kommunikation <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p>

	<ul style="list-style-type: none"> Miteinander reden: 1, Friedmann u. Schulz von Thun, rororo Taschenbücher, 61. Auflage 2014
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung (zwei Beratungsgespräche (Dauer: jeweils 30 Minuten) + Vorbereitungszeit (Dauer: jeweils 15 Minuten))
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Wahlmodul B: Marktfolge, Betrieb und Stab
ggf. Kennzahl des Moduls	SBF-09 B
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlvertiefungsmodul
Angebotszyklus	i.d.R. zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Studienphase I+II in 3 Modulen
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gewichtung in der Gesamtnote	20 %
Workload	155 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none">• 39 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium• 116 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Team und Teamentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none">• Team - Grundbegriffe und Arten von Teams<ul style="list-style-type: none">○ Team Definition○ Merkmale eines erfolgreichen Teams○ Teamzusammenstellung○ Arten von Teams○ Rollen in Teams• Was ist Teamentwicklung? (Teamentwicklungsmaßnahmen und Teamkiller)• Motivation von Teams• Team-Uhr nach Bruce Tuckman• Persönlichkeitsmodelle (Riemann-Thomann-Modell) <p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektentstehung aus strategischer und Projektmanagementsicht• Zieldefinition und Projektplanung• Projektbeantragung• Projektauftrag• Stakeholder-Analyse• Projektstrukturplan (PSP)• Festlegung/Strukturierung Arbeitspakete• Verantwortlichkeitsmatrix (RACI-Matrix)• Projektablaufplan• Gantt-Diagramm• Definition von Abhängigkeiten• Ressourcenplanung• Aufwandsschätzung• Einrichtung Projektorganisation• Kickoff-Veranstaltung• Projektstartsitung

	<ul style="list-style-type: none"> • Phasenplanung • Phasensteuerung • Projektabschluss • Widerstände im Projekt und Lösungsansätze <p>Qualitäts- und Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kredit Sim • Grundlagen und Grundbegriffe des Prozessmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ Begriffsdefinition im Prozessmanagement ○ Ziele des Prozessmanagements ○ Nutzen des Prozessmanagements ○ Prozessmanagement in der Sparkassenorganisation ○ Modellorganisation / Projekte der Verbände und Verbundpartner ○ Standardisierung: ProzessPlus für Sparkassen (PPS) ○ Geschäftsprozesssteuerung (GPS) und OSP_neo ○ Prozesslandkarte als Ordnungsrahmen aller Prozesse • Rahmenbedingungen für ein funktionsfähiges Prozessmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Ziele von Prozessen ○ Priorisierung von Prozessen ○ Rollenmodell für Prozessmanagement • Die Analyse und Optimierung von Prozessen <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozessbeobachtung ○ Prozessanpassung und Optimierung ○ Pilotierung und Einführung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Rollen in Teams und können unterschiedliche Arten von Teams erkennen • verstehen Entwicklungsphasen von Teams und können diese positiv beeinflussen • kennen das Riemann-Thomann-Modell und können das Verhalten von Personen reflektieren • verstehen den Aufbau und Ablauf von Projekten und die Rollen in Projekten • können Projekte planen und Tools zur Projektsteuerung einsetzen • können Widerstände/Probleme in Projekten erkennen und Lösungsansätze bieten • kennen das Prozessmanagement in der Sparkassenorganisation • kennen Rollen im Prozessmanagement • können Prozesse analysieren und optimieren
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium) • Fachunterricht/Vorlesung (12 Termine*) • Tutorium (1 Termin, digital) • Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte

Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9C Kommunikation und Zusammenarbeit <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxishandbuch Projektmanagement, 2022, Conny Lang und Marita Schöps, Hanser-Verlag • Wertschätzende Teamentwicklung, 2022, Reinhold Papst, Wiley-Verlag
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung (Präsentation (Dauer: 10 Minuten) + Vorbereitungszeit (Dauer: 30 Minuten) und Fachgespräch (Dauer: 20 Minuten))
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt